

## Locale Posteinrichtungen.

Das Postamt Lüneburg gehört zum Ober-Postdirections-Bezirk Hamburg und liegt am Bahnhofe. In der Stadt selbst befindet sich eine dem Postamte untergeordnete Zweig-Postanstalt, im Hause des Herrn Franz Glave, Neue Sülze I.

Sowohl am Bahnhofe wie in der Stadt ist je eine vereinigte Annahme- und Ausgabestelle für sämtliche Postsendungen *ic.* Die Personen-Einschreibung für die Posten nach Bleckede findet ausschließlich am Bahnhofe statt, und die für die Personenpost nach Amelingshausen dagegen an beiden Schaltern.

Beide Schalter sind für den Verkehr mit dem Publikum geöffnet:

- a. an Wochentagen:
  - im Sommer von 7 Uhr früh, im Winter von 8 Uhr früh bis 1 Uhr Nachmittags, zu jeder Jahreszeit von 2 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends; zur Annahme von Telegrammen bis 9 Uhr Abends;
- b. an Sonntagen:
  - im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr bis 9 Uhr früh und von 5 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends;
- c. an Festtagen, die nicht auf einen Sonntag fallen:
  - im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr bis 9 Uhr früh, von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und von 4 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends.

Die Telegraphendienststunden bei dem Postamte in der Stadt sind für die Sonn- und Feiertage wie folgt festgesetzt:

- a. an Sonntagen:
  - im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr bis 9 Uhr Vormittags, von 12 Uhr Mittags bis 2 Uhr Nachmittags und von 5 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends;
- b. an gesetzlichen Festtagen, die nicht auf einen Sonntag fallen:
  - im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr bis 10 Uhr Vormittags, von 12 Uhr Vorm. bis 2 Uhr

Nachm. und von 5 Uhr Nachm bis 8 Uhr Abends.

Bei dem Postamte am Bahnhofe ruht an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen der Telegraphendienst ganz.

Die Ausgabe der Sendungen für abholende Correspondenten geschieht: a. beim Postamte am Bahnhofe für Briefpost  $\frac{1}{2}$  Stunde und für Fahrpost 1 Stunde nach Ankunft der betreffenden Züge, resp. Posten; b. bei dem Stadtpostamte: für Briefpost 5 Minuten und für Fahrpost 10 Minuten nach Ankunft des betreffenden Transportes vom Bahnhofe.

Die Schlusszeit für abgehende Eisenbahnzüge und Posten tritt ein:

- a. beim Postamte (am Bahnhofe):
    - für gewöhnliche Briefe, Druckachen *ic.*  $\frac{1}{4}$  Stunde, für Einschreibbriefe  $\frac{1}{2}$  Stunde, für alle sonstigen Sendungen, über welche ein Einlieferungschein ertheilt wird, sowie für gewöhnliche Pakete, 1 Stunde vor Abgang des betreffenden Zuges, resp. der betreffenden Post;
  - b. bei dem Stadtpost-Amte:
    - für alle Postsendungen 5 Minuten vor Abgang eines jeden Transportes nach dem Postamte am Bahnhofe.
- Es befinden sich Briefkästen an folgenden Orten:

- 1) am Postamts-Gebäude des Bahnhofes an der Perronseite.
- 2) am Postamts-Gebäude des Bahnhofes nach der Straßenseite,
- 3) am Postgebäude in der Stadt,
- 4) an den vier Orten am Kaufmann Gieseke'schen Hause, Salzstr. 28,
- 5) am Sande 5, an dem Hôtel zum Deutschen Hause,
- 6) am Markte, Ecke der Gr. Bäderstraße,
- 7) am Berge 9, an der Tapetenfabrik von Penjeler & Sohn,
- 8) auf dem Kaufe, an dem Kaufmann Volger'schen Hause (P. H. Krüger).
- 9) am Fabrikgebäude der Fabrik G. Leypten, Wilschenbruchew. 52,
- 10) am Hause der Wwe. Hoffstedt, B. d. Michaeliskirche 2.

- 11) an der Herberge zur Heimath, Wallstraße 4.
- 12) am Hause des Kaufmann Helmkampff, Lambertikirche 1.
- 13) Vor dem Bardwickerthore, am alten Wachhause.
- 14) am Altenbrückerdamm, Ecke der Vünerthorstr. am Hause des Stellmacher Klöpffer.

Die Leerung findet statt:

- 1) beide Briefkästen am Bahnhofe 5 Minuten vor Abgang eines jeden Postzuges und einer jeden Post.
- 2) des Briefkastens am Stadtpostgebäude 5 Minuten vor Abgang eines jeden Transportes nach dem Bahnhofe.
- 3) der elf Briefkästen in der Stadt täglich sechsmal und zwar Vormittags um 7 und 10 Uhr, Nachm. um 1, 6, 8 und  $9\frac{1}{2}$  Uhr, des Sonntags und an den gesetzlichen Feiertagen fällt die Leerung um 10 Uhr Vorm. und 1 Uhr Nachmittags aus.

#### Amtliche Verkaufsstellen von Postwerthzeichen etc.

Postwerthzeichen und Postdruckformulare können, außer bei den zwei Postanstalten, auch bei den nachbezeichneten amtlichen Verkaufsstellen für denselben Preis, wie bei den Postanstalten, bezogen werden:

Abendorf  
Auf der Hude  
Bahnwärter-Stationen:  
72—98  
110—125  
157—163

Barendorf  
Bennerstedt  
Bilm  
Bilmerstrauch  
Böhmsholz  
Bolterjen  
Breitewiese  
Brieklingen  
Brokwinkel  
Dachmiffen  
Deutsch-Evern  
Düvelsbrod  
Elba oder Heidkrug  
Embjen

Erbstorf  
Fischhausen  
Göze  
Grüner Jäger  
Hagen  
Häcklingen  
Hafenburg  
Hafenwinkel  
Heiligenthal.  
Hölzerne Klinken  
Hohengarten  
Holzen  
Holzberg  
Holzhof  
Kaltenmoor  
Kaserne  
Kirchgellersen  
Lammersberg  
Leutenau  
Lüne  
Mechterjen

- 1) beim Herrn Buchbinder Soltan in der Großen Bäckerstraße 24,
- 2) beim Herrn Kaufmann Gustav Volger (Firma: P. S. Krüger), am Kauf 9,
- 3) beim Herrn Buchbinder Zicker auf der Altstadt 20,
- 4) beim Herrn Buchbinder Bode in der Bardowickerstraße 11,
- 5) beim Herrn Restaurateur Glawe, Neue Sülze 1.

#### Brief- und Paketbestellung.

Die Briefbestellung findet täglich fünfmal vom Bahnhofe aus statt, und zwar:  $7\frac{3}{4}$  Uhr, 10 Uhr,  $11\frac{3}{4}$  Uhr Vorm.,  $3\frac{1}{2}$  Uhr und  $6\frac{1}{4}$  Uhr Nachm.; an Sonn- und Festtagen fallen die letzten 3 Bestellungen weg.

Die Paket- u. Geldbestellung geschieht täglich zweimal, ebenfalls vom Bahnhofe aus: 9 Uhr Vorm. und  $4\frac{1}{2}$  Uhr Nachm.; an Sonn- und Festtagen nur einmal und zwar 9 Uhr Vorm.

#### Landbriefbestellung.

Die Landbriefbestellung findet täglich statt, mit Ausnahme der Sonntage, des Charfreitages, des ersten Weihnachtst-, Oter- und Pfingstfeiertages und der Bußtage.

Die Landbriefträger gehen des Morgens um 8 Uhr vom Bahnhofe aus.

Der Landbriefbestell-Bezirk umfaßt folgende Ortschaften:

Melbeck  
Moorburg  
Mönchsgarten  
Necke  
Neu-Bolterjen  
Neuhagen  
Neu-Erbstorf  
Neu-Häcklingen  
Neu-Heiligenthal  
Neumühlen  
Neu-Keinstorf  
Neu-Wendhausen  
Neuer Ziegelhof  
Rugfelde  
Dedeme  
Derzen  
Olm  
Ovelgönne  
Panninggarten  
Keinstorf  
Reppenstedt

Nettmer  
Rothe Bleiche  
Rothe Schleuse  
Rullstorf  
Scharnebeck  
Schnellenberg  
Sübergellersen  
Sülbeck.  
Thiergarten  
Wöggelsen  
Wagenhorst  
Wendhausen  
Wendischevern  
Wienebüttel  
Wißerding  
Wilschenbruch  
Zeltberg  
Ziegelhof

**Verzeichniß**  
der  
abgehenden Eisenbahnzüge und Posten.  
**I. Eisenbahnzüge.**

Bezeichnung	Ankunft		Abgang		Mit dem Zuge werden befördert:
	in Lüneburg.		von Lüneburg.		
	St. Min.	St. Min.	St. Min.	St. Min.	
<b>a. Richtung von Hannover nach Hamburg.</b>					
I. Zug	Vorm. 6	4	Vorm. 6	7	Alle Arten von Postsendungen.
II. "	6	59	7	7	Desgleichen.
III. "	11	18	11	24	Desgleichen.
<b>b. Richtung von Hamburg nach Hannover.</b>					
IV. "	Nachm. 2	49	Nachm. 2	54	Alle Arten von Postsendungen.
V. "	4	38	4	40	Briefpostsendungen.
VI. "	7	41	7	45	Desgleichen.
VII. "	10	17	10	22	Alle Arten von Postsendungen.
<b>c. Richtung von Lüneburg nach Büchen.</b>					
VIII. Zug	Vorm. 7	9	Vorm. 7	15	Desgleichen.
IX. "	9	24	9	26	Desgleichen.
X. "	11	10	11	12	Briefpostsendungen.
XI. "	12	51	12	56	Alle Arten von Postsendungen.
<b>d. Richtung von Büchen nach Lüneburg.</b>					
XII. "	Nachm. 3	1	Nachm. 3	4	Briefpostsendungen.
XIII. "	5	51	5	59	Alle Arten von Postsendungen.
XIV. "	10	27	10	37	Desgleichen.
XV. "	11	12	11	14	Briefpostsendungen.
<b>e. Richtung von Wittenberge nach Buchholz.</b>					
XVI. Zug	Vorm. —	—	Vorm. 6	11	Alle Arten von Postsendungen.
XVII. "	—	—	11	48	Briefpostsendungen.
XVIII. "	—	—	Nachm. 3	22	Alle Arten von Postsendungen.
XIX. "	—	—	8	10	Desgleichen.
<b>f. Richtung von Buchholz nach Wittenberge.</b>					
XX. Zug	Vorm. 9	19	—	—	Desgleichen.
XXI. "	12	47	—	—	Briefpostsendungen.
XXII. "	Nachm. 5	46	—	—	Alle Arten von Postsendungen.
XXIII. "	10	18	—	—	Desgleichen.
<b>g. Richtung von Wittenberge nach Wittenberge.</b>					
XXIV. Zug	Vorm. 7	48	Vorm. 7	58	Desgleichen.
XXV. "	Nachm. 3	48	Nachm. 3	54	Desgleichen.
XXVI. "	10	1	10	33	Briefpostsendungen.
<b>h. Richtung von Wittenberge nach Wittenberge.</b>					
XXVII. Zug	Vorm. 7	56	Vorm. 8	11	Desgleichen.
XXVIII. "	10	57	Nachm. 1	48	Alle Arten von Postsendungen.
XXIX. "	7	57	8	23	Desgleichen.

## II. Posten.

Bezeichnung.	Aus Lüneburg	In Lüneburg	Personen- geld.
	Abgang	Ankunft	
	St. Min.	St. Min.	Mar.
<b>a. Post nach Amelinghausen.</b>	4	—	
		im Sommer 8   —	
		im Winter 9   —	1,00
(Beförderungszeit 2 Stunden 35 Minuten.)	Nachm.	Vorm.	
Haltestelle Hafenburg . . . . .	—	—	0,30
" Rettmer . . . . .	—	—	0,30
" Neuheiligenthal . . . . .	—	—	0,40
" Verzen . . . . .	—	—	0,55
" Drögen-Miendorf (Posthilfsstelle) . . . . .	—	—	0,70
" Sottorf . . . . .	—	—	0,95
<b>b. Post nach Bleckede.</b>	3 45	8 5	2,40
(Beförderungszeit 2 Stunden 50 Minuten.)	Nachm.	Vorm.	
Haltestelle Neuwendhausen . . . . .	—	—	0,90
" Sülbeck . . . . .	—	—	1,10
" Neetze (Postagentur) . . . . .	—	—	1,50

III. Transporte zwischen Postamt I (Bahnhof),  
und Postamt II (Stadtpostamt).

## a. Vom Bahnhofs nach der Stadt.

Nr.	Mit dem Transporte werden befördert:	Ankunft in der Stadt- post.
		St. Min.
1	Briefpost*) von den am Abend vorher eingegangenen Zügen, sowie vom Courierzuge Hannover-Hamburg (Zug I) . . . . .	7   — Vorm.
2	Fahrpost von den Zügen zu I (vorstehend) und Brief- und Fahrpost von den Zügen II und VIII . . . . .	8   15 Vorm.
3	Brief- und Fahrpost von den zwischen 8 und 9 Uhr Vormittags eingegangenen Zügen und Posten . . . . .	10   — Vorm.
4	Briefpost von den bis 11,30 Vorm. eingetroffenen Zügen und Posten . . . . .	11   50 Vorm.
5	Briefpost von den bis 3 Uhr Nachm. eingetroffenen Zügen . . . . .	3   30 Nachm.
6	Fahrpost von den Zügen zu 5 (vorstehend) . . . . .	4   15 Nachm.
7	Brief- und Fahrpost von den bis 6 Uhr Abends eingetroffenen Zügen . . . . .	6   30 Nachm.

\*) Zur Briefpost werden gerechnet: Gewöhnliche und Einschreibbriefe, Postaufträge, Drucksachen, Waarenproben, Postkarten und Postanweisungen. Zur Fahrpost: Geldbriefe, Pakete mit und ohne declarirten Werth und Nachnahmebriefe.

b. Vom Postamt II. (Stadtpost) nach dem Bahnhofe.

Nr.	Mit dem Transporte werden befördert:	Ankunft in der Stadt- Post. St. Min.
8	Briefpost zu den abgehenden Frühzügen . . . . .	5  30 früh.
9	Brief- und Fahrpost zu den nach 11 Uhr Vorm. abgehenden Zügen	10  — Vorm.
10	Briefpost zu den Zügen zu 10 (vorstehend). . . . .	10  45 Vorm.
11	Briefpost zu dem 12, <sup>50</sup> nach Hannover abgehenden Zuge (Zug XI).	12  15 Vorm.
12	Brief- und Fahrpost zu den abgehenden Nachmittagszügen . . .	1  — Nachm.
13	Briefpost zu den kurz vor und nach 3 Uhr abgehenden Zügen (IV, XII und XVIII). . . . .	2  30 Nachm.
14	Brief- und Fahrpost zu den um 4, <sup>40</sup> Nachm. und später abgehenden Zügen (V und XIII). . . . .	4  — Nachm.
15	Briefpost zu Zug XIII, 5, <sup>50</sup> Nachm. nach Hannover . . . . .	5  15 Nachm.
16	Brief- und Fahrpost zu den gegen 8 Uhr Abends abgehenden Zügen (VI, XIX und XXIX). . . . .	6  45 Abends.
17	Briefpost zu den Zügen zu 17 (vorstehend). . . . .	7  10 Abends.
18	Brief- und Fahrpost zu den letzten Abendzügen . . . . .	8  15 Abends.
19	Briefpost zu den Zügen zu 19 (vorstehend). . . . .	9  45 Abends.

Die allgemeinen Bestimmungen über das Postwesen sind in einem Hefte zusammengestellt für 15 Pfennige am Postschalter zu haben.

